

14. Mai 2008 VOL C

0 8 6 1

## Energiestrategie 2006

### Kantonales Förderprogramm Vergärungsanlagen 2008-2011 (Startprogramm)

#### Beschluss

1. Der Regierungsrat nimmt zustimmend Kenntnis vom kantonalen Förderprogramm Vergärungsanlagen für die Periode 2008-2011.
2. Die Volkswirtschaftsdirektion wird beauftragt, die Umsetzung dieses Programms zu steuern und dem Regierungsrat über dessen Vollzug im Bericht zum Stand der Umsetzung der Energiestrategie zu Händen des Grossen Rates (vgl. RRB 0589/2007, Ziffer 6) Auskunft zu erteilen.
3. Die Direktionen werden beauftragt, ihre Aktivitäten, welche die Entwicklung der Vergärungsanlagen im Kanton Bern beeinflussen können, auf das Förderprogramm auszurichten.
4. Die Direktionen und Ämter, die in Kapitel 5 des kantonalen Förderprogramms «Massnahmen, Finanzierung, Zuständigkeiten» (vgl. Beilage) als zuständig bezeichnet sind, werden beauftragt, die Massnahmen im vorgegebenen Zeitraum durchzuführen.
5. Die Volkswirtschaftsdirektion wird beauftragt, dem Regierungsrat zu gegebener Zeit das Förderprogramm für die nachfolgende Periode vorzulegen.

#### Begründung

Gestützt auf die vom Grossen Rat am 22. November 2006 zur Kenntnis genommene «Energiestrategie 2006» und die «Massnahmenplanung Legislatur 2007 – 2010» vom 4. April 2007 (RRB 0589/2007) zur Umsetzung der Energiestrategie legt die Volkswirtschaftsdirektion das kantonale Förderprogramm Vergärungsanlagen 2008-2011 (Startprogramm) vor.

Der Bericht setzt die Massnahme 07-11 der «Massnahmenplanung Legislatur 2007 – 2010» um. Damit werden für die Jahre 2008-2011 die kantonalen Rahmenbedingungen zur Förderung von Vergärungsanlagen im Kanton Bern definiert. Aufgrund der Erfahrungen dieser ersten Jahre mit neuen bundesrechtlichen Rahmenbedingungen soll dann ein Folgeprogramm entworfen werden.



Das Förderprogramm ist das Ergebnis der Arbeiten unter Leitung der Volkswirtschaftsdirektion und unter Einbezug einer breit abgestützten Task force aus Mitgliedern der betroffenen Organisationen und Verwaltungsstellen. In diesem Rahmen wurden die diskutierten Themen vertieft, konkrete Verbesserungsmöglichkeiten ermittelt und Inputs zuhanden des vorliegenden Programms für den Kanton Bern erarbeitet. Die Task force wurde von einer verwaltungsinternen, interdirektionalen Arbeitsgruppe fachlich unterstützt und begleitet. Auftragsgemäss eng war die Zusammenarbeit mit den Vertretern der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion.

Speziell angesprochen sind die Volkswirtschaftsdirektion, die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion und die Justiz-, Gemeinden- und Kirchendirektion. Wie die erwähnte «Massnahmenplanung Legislatur 2007 – 2010» bereits aufzeigt, sind die Tätigkeiten dieser Direktionen in Bezug auf die im kantonalen Förderprogramm Vergärungsanlagen dargelegten Massnahmen besonders relevant.

Die Finanzierung des Startprogramms soll im Rahmen der im Budget und Finanzplan bereits eingestellten Mittel erfolgen. Der Finanzbedarf für die Leistungsvereinbarung mit Ökostrom Schweiz (vgl. Ziffer 5.2.6 der Beilage) wird VOL-intern kompensiert. Das Förderprogramm wird mit dem bestehenden Personalbestand umgesetzt.

## **Beilage**

Kantonales Förderprogramm Vergärungsanlagen 2008-2011 (Startprogramm)  
vom 3. April 2008

An alle Direktionen

Für getreuen Protokollauszug

Der Staatsschreiber:

